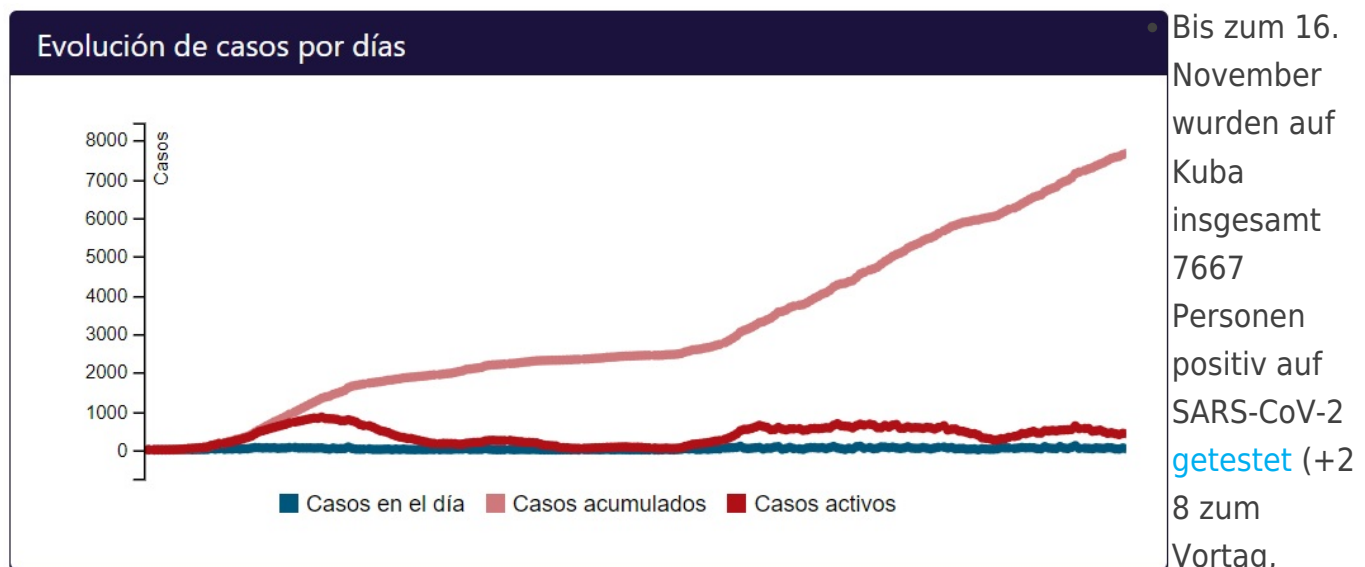


Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig



Nach Varadero empfängt jetzt auch die kubanische Hauptstadt Havanna erstmals seit März wieder ausländische Gäste. Damit ist die von Präsident Miguel Díaz-Canel [angekündigte](#) Öffnung des Tourismus weitgehend abgeschlossen. Lediglich drei der 16 Provinzen sind aufgrund der Infektionslage für Reisende noch tabu. Bis auf vereinzelte, kleinere Ausbrüche konnte das Virus in den letzten Wochen auf der Insel sehr gut in Schach gehalten werden. Während Kubas Forscher an weiteren Impfstoffkandidaten arbeiten, mahnte Havannas Parteisekretär trotz der strengen Hygieneauflagen, das bisher Erreichte mit der Öffnung nicht aufs Spiel zu setzen.



Covid-19 Fälle auf Kuba vom 11. März bis einschließlich 16. November: Akkumuliert (beige), aktive Fälle (rot) und tägliche Neuinfektionen (blau), (Quelle: [Covid19-Dashboard Cuba](#))

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

gestorben. 2
286
Personen
befinden
sich zur
Gesundheits
überwachun
g in
medizinische
n
Einrichtunge
n, 7113
gelten als
genesen. Die
Anzahl
der **aktiven
Fälle** liegt
damit bei
421 (siehe
Grafik oben).
Insgesamt
am stärksten
betroffen ist
die
Hauptstadt
Havanna mit
rund 46
Prozent aller
bisher
diagnostizier
ten
Erkrankunge
n (3505
Fälle),

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

gefolgt von Pinar del Río (921 Fälle) und Ciego de Ávila (919 Fälle).

Innerhalb Havannas wurden im Stadtteil Centro Habana mit 329 Fällen die meisten Infizierten gemeldet, gefolgt von La Lisa (307 Fälle) und Diez de Octubre (304 Fälle).

- Die Anzahl der durchgeführten [PCR-Tests](#) beträgt rund 8000 pro Tag. Die Fallzahl pro 100.000 Einwohner ist nach einem

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

leichten Anstieg im Oktober seit Anfang November wieder rückläufig und lag in den vergangenen 15 Tagen bei 4,99.

- In den letzten Wochen wurden aus Havanna wenn überhaupt nur noch einstellige tägliche Neuinfektionen gemeldet, während sich die meisten Fälle derzeit auf Pinar del Río, Ciego de Ávila und Sancti Spíritus konzentrieren. Laut

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

Gesundheitsministerium konnten die Ausbrüche in Pinar del Río und Ciego de Ávila unter Kontrolle gebracht werden, letztere Provinz läutete bereits Lockerungen ein. Aktuell befinden sich nur noch Sancti Spíritus und Pinar del Río im Lockdown, Ciego de Ávila in [Phase III](#) der Lockerungen, alle übrigen Provinzen in der „[Neuen Normalität](#)“. Landesweit werden derzeit zwei

Covid-
Patienten
intensivmedi-
zisch
behandelt.

Medizinische Entwicklungen

- Weitere Impfstoffkandidaten bis zum Jahresende: Mit „[Soberana 01](#)“ hat Kuba [diesen Sommer](#) die Entwicklung des ersten Corona-Impfstoffs Lateinamerikas begonnen. Im Oktober wurde die klinische Testphase des zweiten kubanischen Impfstoffkandidaten auf Antigenbasis, „FINLAY-FR-1A“, [gestartet](#), an der mehr als 700 Freiwillige teilnehmen. Havannas renommiertes Finlay-Institut, welches sich schon viele Jahrzehnte die Entwicklung von kubanischen Impfstoffen verantwortlich zeigt, [kündigte](#) inzwischen die baldige Fertigstellung von zwei weiteren Kandidaten an, deren Erprobung bis zum Jahresende anlaufen soll. Mit handfesten Ergebnissen wird nicht vor Ende des ersten Quartals 2021 gerechnet.
- Gemeinsames Labor für Biotechnologie: Vor wenigen Wochen wurde in Havanna das erste Biolabor [eingeweiht](#), welches von der Universität Havanna und dem staatlichen Biotechnologiekonzern „BioCubaFarma“ gemeinsam genutzt wird. Damit sollen Bedingungen für die bessere Verzahnung von Forschung und Produktion geschaffen werden.
- Homöopathie gegen Corona: Das auf Kuba entwickelte homöopathische Präparat „PrevengHo-Vir“ ist mit 2,3 Millionen Dosen das mit Abstand am häufigste ausgegebene Mittel gegen Corona. Laut kubanischen [Medienberichten](#) seien damit angeblich geringere Infektionszahlen und kürzere Krankenhausaufenthalte von Covid-Patienten erreicht worden. Details zu den Daten oder der Studienaufbau sind nicht bekannt. Demnächst soll das Präparat, welches im wesentlichen aus extrem verdünnten Entenherzen [besteht](#), in den Apotheken frei verkäuflich sein. Vertreter des Gesundheitsministeriums mahnten, dass das Mittel „weder die Beachtung der Hygieneregeln noch andere Medikamente“ ersetzen könne.

Öffnung des Tourismus schreitet voran

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher,
Fallzahlen weiterhin niedrig

- Havanna empfängt wieder Besucher: Mit einer Maschine aus Miami wurde Havannas internationaler Flughafen „José Martí“ am 15. November erstmals seit März wieder für den regulären Passagierverkehr geöffnet, inzwischen werden damit an allen kubanischen Airports wieder ausländische Besucher empfangen.
- Hygieneprotokoll für Reisende: Die Öffnung der Flughäfen



An sämtlichen Flughäfen Kubas gelten strenge Hygienevorschriften, wie hier in Holguín (Quelle: [Cubadebate](#))

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

und Häfen geht mit strengen Hygieneregeln einher. An mehreren Kontrollpunkten wird die Temperatur gemessen. Vor sämtlichen Geschäften muss Desinfektionsmittel ausgegeben werden. Um die Personenanzahl möglichst gering zu halten, ist der Aufenthalt in den Terminals nur für Passagiere gestattet und der Parkraum an den Flughäfen streng

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

reglementiert
. Reisende
werden direkt
nach der
Ankunft
einem PCR-
Test
unterzogen
dessen
Ergebnis
nach 2-3
Tagen
vorliegt und
müssen eine
schriftliche
Erklärung
über
eventuelle
Corona-
Kontakte
abgeben. Bis
zum
Testergebnis
müssen sich
Touristen in
ihren
Unterkünften
aufhalten.
Erst danach
wird auf
Basis des
negativen
PCR-Tests die
Erlaubnis

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

erteilt, sich
frei im Land
zu bewegen.
Für
Familienbesu-
cher
(Personen die
nicht in
Touristen-
Casas oder
Hotels
nächtigen)
und Kubaner
gilt: nach fünf
Tagen wird
ein weiterer
Test
durchgeführt.
Das Tragen
des Mund-
Nasenschutz
es ist bei
Verlassen der
Unterkunft
(z.B. für den
Gang zum
Arzt oder
andere
unaufschiebb
are
Besorgungen
)
obligatorisch.
7 bis 9 Tage

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

nach der
Ankunft soll
das Ergebnis
des zweiten
PCR-Tests
vorliegen.
Familienbesu
cher und
Kubaner
müssen sich
für insgesamt
10 Tage zu
Hause
isolieren, wo
sie von den
lokalen
Familienarzts
strukturen
beobachtet
werden. Der
Empfang von
Besuch und
andere
soziale
Aktivitäten
sind bis zu
diesem
Zeitpunkt
verboten. Bei
Atemwegssy
mptomen
sind
sämtliche
Besucher

angehalten,
sich sofort an
das
medizinische
Personal zu
wenden.
Havannas
Parteichef
Luis Antonio
Torres Iríbar
mahnte
indes, dass
die
verstärkte
Ankunft von
Besuchern
ein Risiko
bedeute und
forderte
größtmöglich
e Umsicht
der
Gesundheitsb
ehörden. 10
der aktuell 12
laufenden
Ausbruchse
ignisse in
Havanna
seien auf
Kontakte mit
Ausländern
zurückzuführ
en.

Update vom
20.11: Nach
jüngsten
[Erklärungen](#)
der
kubanischen
Behörden gilt
der zweite
PCR-Test und
die 10-tägige
Quarantäne
nur für
Personen, die
in
Privathaushal-
ten auf
Familienbesu-
ch sind, nicht
jedoch für
Hotelgäste
und
Individualtour-
isten in Casas
Particulares.

- Neue
„Corona-
Gebühr“: Ab
dem 1.
Dezember
wird an allen
Häfen und
Flughäfen
eine
Zusatzgebühr

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

in Höhe von 30 CUC (ca. 25 Euro) erhoben, mit der die Kosten für Corona-Tests und andere Hygienemaßnahmen gedeckt werden sollen. Personen, die sich weniger als 24 Stunden im Land aufhalten, sind von der Regelung ausgenommen. Die Gebühr soll von den Fluggesellschaften und Reiseanbietern automatisch über den Ticketpreis beglichen werden. Sollte für die

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

Rückkehr in bestimmte Herkunftsländer ein negativer PCR-Test vorzuweisen sein, kann dieser für 40 CUC in Kuba durchgeführt werden.

- Gepäckbeschränkungen aufgehoben: Die bisherige Obergrenze von zwei Gepäckstücken á 32 Kilogramm wurde [aufgehoben](#), es gelten wieder die Vor-Corona-Regeln für Reisegepäck.
- Rückkehr ohne gültigen Pass: Wie Kubas Außenministerium [bekannt](#)

gegeben hat,
können im
Ausland
gestrandete
Kubaner
ohne
ständigen
Wohnsitz in
einem
anderen Land
jetzt auch mit
abgelaufene
m Reisepass
wieder
zurückkehren
. Eine
Verlängerung
des
Dokuments
für die
Einreise ist
nicht
erforderlich.

- Kommende
Flugverbindu
ngen nach
Havanna: Am
ersten Tag
der
Wiedereröffn
ung sind
bereits mehr
als 20
Maschinen in

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

Havanna
gelandet,
über die
Hälfte davon
starteten in
den
Vereinigten
Staaten.
Allein aus
Miami
landeten am
Sonntag
Flüge der
Linien „Swift
Air“,
„American
Airlines“ und
„Jet Blue“.
Havanna ist
derzeit der
einzige
kubanische
Flughafen,
den
Fluggesellsch
aften von den
Vereinigten
Staaten aus
nach den
letzten
Sanktionen
der US-
Regierung
noch

Corona-Update für Kuba (12): Havanna empfängt erste Besucher, Fallzahlen weiterhin niedrig

ansteuern dürfen. Die spanische „Iberia“ kündigte indes an, ab Dezember wieder mindestens einmal pro Woche nach Havanna fliegen zu wollen. Die venezolanische „Conviasa“ will ab dem 30. November täglich die Route Cancún (Mexiko) – Havanna bedienen. Die haitianische „Sunrise Airways“ wird ab dem 1. Dezember dreimal pro Woche von Puerto

Príncipe aus
nach
Havanna
fliegen.

- Wintersaison
in Varadero:
Noch vor
Havanna lief
der
Tourismusbet
rieb im
Badeort
Varadero
[wieder an](#),
wenn auch in
deutlich
kleinerem
Maßstab als
im Vorjahr.
Am 25.
Oktober
[landete](#) die
erste
Maschine mit
241 Touristen
an Bord. Eine
[Geschäftsdel
egation](#) der
deutschen
Tourismus-
Unternehmen
hat
inzwischen
Varadero

besucht, um
sich vor Ort
vom
kubanischen
Hygienekonzept
zu
überzeugen.
Der Sender
„RTL“ hat
über den
Besuch
[berichtet](#).

Weitere Entwicklungen

- Lockerungen in Ciego de Ávila: Ende letzter Woche wurde der Lockdown in der zentralkubanischen Provinz Ciego de Ávila [aufgehoben](#). Es gilt die Dritte Phase im [Lockerungsfahrplan](#), in der gleichnamigen Hauptstadt gilt Phase II. Schulen, ÖPNV und Gastronomie können damit den Betrieb wieder aufnehmen. Züge und Fernbusse werden die Provinz ab dem 18. November wieder [ansteuern](#). Bis auf die vorgelagerten Cayos (Inseln) ist die Region für Touristen weiterhin nicht zugänglich, so lange sie sich nicht in der „Neuen Normalität“ befindet, wie die letzte Lockerungsphase genannt wird.
- Schulbetrieb wieder angelaufen: Am 2. November hat in 12 der 16 kubanischen Provinzen das neue Schuljahr [begonnen](#). In Sancti Spíritus und Pinar del Río sowie in einigen Städten wird sich der Start des neuen Schuljahrs aufgrund der Infektionslage noch verzögern. Havanna und Ciego de Ávila haben hingegen wegen der längeren Lockdown-bedingten Unterbrechung an diesem Datum zunächst das vergangene Schuljahr wieder aufgenommen und werden erst Anfang nächsten Jahres das neue Semester beginnen. Wie kubanische Medien berichten, seien bisher keine Corona-Fälle in Schulen aufgetreten.
- Inflation und Versorgungslage: In den letzten Monaten sind die Preise für viele Lebensmittel auf Kuba teilweise [um mehrere hundert Prozent gestiegen](#). Die Versorgungslage ist weiterhin stark angespannt, vor vielen Geschäften bilden sich lange Schlangen. Indes verdichten sich die Hinweise auf eine baldige Umsetzung der angekündigten [Währungsreform](#).

Teilen: